

Verhandeln statt Streik!

ver.di hat im Jahr 2005 einen Tarifvertrag (§ 6 TVöD) unterschrieben: „Im Tarifgebiet West können sich die Tarifparteien auf landesbezirklicher Ebene darauf einigen, die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu 40 Stunden zu verlängern.“

ver.di bricht diese Vereinbarung:

ver.di streikt, weil die Arbeitgeber über eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit von derzeit 38,5 Stunden weiter verhandeln wollen.

Der Kommunale Arbeitgeberverband Baden-Württemberg fordert ver.di auf, die begonnenen Verhandlungen über die Verlängerung der Wochenarbeitszeit fortzusetzen.

Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg
Stuttgart im Februar 2006